

PRESSEMITTEILUNG 16/2006

Wegen steigender Nachfrage:

innovaphone AG baut Geschäftsaktivitäten in Österreich aus

Sindelfingen, 10. Juli 2006 – Die innovaphone AG baut ihre Geschäftsaktivitäten in Österreich weiter aus. Der Sindelfinger IP-Telefonie-Spezialist reagiert damit auf die zuletzt stark anziehende Nachfrage. Mit Thomas Scheer, 31, konnte das Unternehmen einen ausgewiesenen Experten für diese Aufgabe gewinnen. Scheer, der die Höhere Technische Bundes-, Lehr- und Versuchsanstalt im niederösterreichischen Mödling besuchte, gilt nicht nur als Kenner des Voice-over-IP-Marktes. Durch seine bisherigen Tätigkeiten ist er auch mit den Lösungen von innovaphone bestens vertraut: Bei dem IT-Systemhaus Datentechnik war Scheer vor gut zehn Jahren maßgeblich am Aufbau des Geschäftsbereichs beteiligt. Zuletzt war er bei der Datentechnik GmbH als ‚System Engineer‘ für diese Sparte verantwortlich. In seiner neuen Position als ‚Presales/Support Engineer‘ ist er ab sofort der erste Ansprechpartner für alle Kunden und Partner der innovaphone AG in Österreich. Zu den österreichischen Firmen, die bereits heute auf innovaphone setzen, zählen unter anderem die Meinel Bank, die Volksbank Vorarlberg, die Volksbank Graz, Amadeus Austria und die Domain-Registrierungsstelle nic.at. In den kommenden Monaten soll das Geschäft weiter ausgebaut werden. Ausgedehnt werden soll zudem auch das Reseller-Netz – innovaphone setzt beim Vertrieb ausschließlich auf den Channel.

„Österreich verfügt ähnlich wie Deutschland über eine breite Basis an gesunden, zumeist schon international tätigen mittelständischen Unternehmen“, sagt Dagmar Geer, Vorstand Marketing & PR der innovaphone AG. „Als mittelständisches Unternehmen haben wir uns hier deshalb von Beginn an sehr wohl gefühlt und bereits eine ganze Reihe interessanter Projekte realisiert. Unsere österreichischen Kunden und Partner haben wohl auch gespürt, dass wir ihre Bedürfnisse nicht nur sehr gut kennen, sondern – anders als so manches Großunternehmen – auch darauf eingehen, wenn es sich irgendwie machen lässt.“

Einen nicht unerheblichen Anteil an der erfreulichen Geschäftsentwicklung dürfte auch die hohe ISDN-Verbreitung in Österreich haben. Denn nach wie vor geht es in den wenigsten Fällen um die Neuanschaffung einer Telefonanlage oder die Komplettumstellung auf ‚Voice over IP‘. In der Regel bildet die TK-Anlagenkopplung den ersten Schritt bei der sanften Migration von konventioneller Telefonie zur neuen VoIP-Technologie. Und gerade hier kann innovaphone mit einer besonders eleganten und wirtschaftlichen Lösung punkten.

Diese Vorteile kennt Thomas Scheer aus einer Vielzahl von Projekten, die er über einen Zeitraum von fast zehn Jahren begleitet hat – innovaphone war für den Bereich ‚Voice over IP‘ einer der ersten Partner der Datentechnik GmbH. „Mich hat von Anfang an begeistert, wie konsequent innovaphone die Vision einer vollständig standardbasierten IP-Telefonie-Lösung umgesetzt hat“, begründet er seinen Schritt von der Reseller- auf die Herstellerseite. innovaphone ist einer der wenigen Anbieter im Markt, die die Idee der IP-basierten Sprachkommunikation in ihren Produkten auch tatsächlich kompromisslos verwirklichen – alle Lösungsbausteine des Sindelfinger IP-Telefonie-Spezialisten unterstützen durchgängig die herstellernerneutlichen Konvergenzstandards H.323 und SIP.

Dadurch kommen die Vorteile der IP-Telefonie – Flexibilität, Investitionssicherheit und Wirtschaftlichkeit – bei den VoIP-Gateways und IP-Telefonen von innovaphone besonders stark zum Tragen. „Dies erklärt auch, weshalb innovaphone bei österreichischen Firmen, die in punkto IT im internationalen Vergleich als besonders fortschrittlich gelten, so gut ankommt“, sagt Thomas Scheer.

Auch der Vorsprung Österreichs bei der Umsetzung der ENUM-Technologie spielt dem Sindelfinger IP-Telefonie-Spezialisten in die Hände. ‚ENUM‘ steht für ‚Electronic Number Mapping‘ – ein Protokoll, das eine Brücke zwischen dem Telekommunikationsbereich und dem Internet schlägt. ‚ENUM‘ erlaubt die Verwendung von Telefonnummern anstelle von Internet-Adressen, Gespräche zwischen zwei VoIP-Teilnehmern werden direkt über das Internet vermittelt. Österreich ging im vergangenen Jahr als erstes Land der Welt in den Echtzeitbetrieb über. Seither gibt es einen ENUM-basierten Rufnummerbereich – gut für innovaphone, denn die ‚innovaphone PBX‘ zählt mit zu den ersten am Markt verfügbaren Lösungen, die ENUM unterstützen.

Über innovaphone

Die innovaphone AG ist ein technologisch führender unabhängiger Anbieter von IP-Telefonielösungen für Geschäftskunden. Im Unterschied zu den Herstellern von herkömmlichen Telefonanlagen und den Netzwerkausrüstern konzentriert sich innovaphone vollständig auf die Entwicklung, Herstellung und Vermarktung von IP-Telefonielösungen. Dabei zählt das Unternehmen zu den wenigen Anbietern im Markt, die IP-Technologie kompromisslos umsetzen. Alle IP-Telefonielösungen von innovaphone unterstützen die herstellernerneutralen Konvergenzstandards H.323 und SIP. Dadurch kommen die Vorteile der VoIP-Technologie – Flexibilität, Investitionssicherheit und Wirtschaftlichkeit – bei den VoIP-Gateways und IP-Telefonen von innovaphone voll zum Tragen.

In mehrjähriger Entwicklungsarbeit ist eine breite Palette an technisch ausgereiften Produkten entstanden. Das erste VoIP-Gateway (IP 400) wurde 1998 – ein Jahr nach Gründung des Unternehmens – der Öffentlichkeit vorgestellt. Es folgten das IP-Gateway IP 3000 und das IP-Telefon tiptel innovaphone 200 im Januar bzw. März 2000. Das Herzstück des Leistungsspektrums bildet die IP-Telefonanlage innovaphone PBX.

Gegründet wurde die innovaphone AG im Jahr 1997 von fünf Pionieren aus dem ISDN-Umfeld. Sitz des Unternehmens ist Sindelfingen. Derzeit beschäftigt das Unternehmen rund 40 Mitarbeiter an fünf Standorten in Sindelfingen (Zentrale), Hannover (Schulungszentrum), Berlin, Bozen (Italien) und Eksjö (Schweden) und entfaltet Geschäftsaktivitäten in ganz Europa. Zu den Unternehmen und Einrichtungen der öffentlichen Hand, die VoIP-Lösungen von innovaphone nutzen, zählen u.a. das Deutsche Forschungsnetz (DFN), Schönackers, die Fachhochschule Bremerhaven, die Universität Bremen, die Sparkasse Bamberg, die österreichische Meink Bank sowie die Schweizer Detailhändlerin SPAR und das Schweizer Fernsehen SRG SSR idée suisse.

Ansprechpartner für die Medien

innovaphone AG

Dagmar Geer (Vorstand Marketing & PR)

Dr. Petra Wanner-Meyer (Leitung PR)

Böblinger Straße 76

D-71065 Sindelfingen

Telefon +49 (0)7031.73009-0

Telefax +49 (0)7031.73009-99

E-Mail dgeer@innovaphone.de

pwanner-meyer@innovaphone.de

Internet www.innovaphone.de

MÄRZHEUSER | GUTZY

Gesellschaft für Wirtschaftsmedienberatung (GbR)

Michael Märzheuser / Jochen Gutzy

Ludwigstraße 21/Theresienstraße 6-8

D-80333 München

Telefon +49 (0)89.2 88 90-480

Telefax +49 (0)89.2 88 90-45

E-Mail maerzheuser@wirtschaftsmedienberatung.de

gutzy@wirtschaftsmedienberatung.de

Internet www.wirtschaftsmedienberatung.de